

3. Runde im Rheinlandpokal nach schwer erkämpften 3:2 Erfolg beim Bezirks-ligisten SG Neumagen-Dhron erreicht.

(14.09.06)

Nach einem auf dem schwer bespielbaren Hartplatz in Neumagen-Dhron erkämpften 3:2 Sieg beim dortigen Bezirksligisten hat unsere 1. Mannschaft die 3. Runde im Rheinland-Pokal erreicht. Der Tabellenletzte der Bezirksliga West ging mit dem ersten Angriff bereits mit 1:0 in Führung. Unsere Elf hatte mit der total defensiven Einstellung des Gegners große Probleme. Trotz überlegenem Spiel und zahlreicher Chancen kam nichts zählbares heraus. Allein 3 Lattentreffer konnten verzeichnet werden. Alexander Berscheid erzielte dann in der 20. Minute den 1:1 Ausgleich. Ein abgefälschter Freistoß führte noch in der ersten Halbzeit zur erneuten Führung der Gastgeber. Unsere Elf erhöhte den Druck nach der Pause nochmals, aber mehrere Großchancen fanden wiederum nicht den Weg ins Tor. Nach einem tollen Paß von Dominik Brenner, der unseren Top-Torjäger Michael Mayer-Nosbüsch erreichte, netzte dieser zum erneuten Ausgleich ein. Den Siegtreffer zum 3:2 erzielte der eingewechselte Frank Leinen mit seinem ersten Ballkontakt auf Zuspield von Artur Poloshenko. Nach diesem schwer erkämpften, aber verdienten Erfolg hat unsere Mannschaft am kommenden Wochenende spielfrei, da der TuS Argenthal seine Mannschaft vor der Runde vom Spielbetrieb der Liga zurückgezogen hat.

Der "Wochenspiegel" berichtet am 18.09. hierzu:

Für den Rheinlandligisten SG Kyllburg/Badem/Gindorf kam der Pokalauftritt bei der SG Neumagen-Dhron/Heidenburg/Trittenheim gerade recht. Schließlich wollte sich die Mannschaft von Trainer Peter Löw möglichst rasch nach dem schwachen Auftritt beim 2:4 gegen die Eisbachtaler Sportfreunde rehabilitieren und angesichts des darauffolgenden, spielfreien Wochenendes einigermaßen im Rhythmus bleiben. Das 3:2 auf dem staubigen Hartplatz in Leienhaus, herausgeschossen durch Oleg Poloshenko, Michael Mayer-Nosbüsch und den kurz zuvor eingewechselten Frank Leinen drückt kaum die Kyllburger Überlegenheit aus, andererseits hatte die SG auch phasenweise Glück. Schließlich war der unbequeme, klassentiefere Bezirksligist von der Mosel zwei Mal in Führung gegangen und hatte wenige, aber dafür hochkarätige Tormöglichkeiten. In der Meisterschaft geht es für die Kyllburger nun am Samstag weiter, wenn ab 17.30 Uhr das Lokalderby beim neuerdings von Lauterns Ex-Profi Harry Koch trainierten SV Eintracht Dörbach auf dem Programm steht. (aa)